Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 43

Rubrik: Bauholzpreise in Südwestdeutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heinr. Hüni im Hof in Horgen
(Zürichsee)
Gerberei ✚ Gegründet 1728 ✚ Riemenfabrik 3013 u
Alt bewährte la Qualität Treibriemen mit Eichen-Grubengerbung
Einzige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.

auch das Steinmaterial wird in gleicher Liegenschaft bei der Töbelimühle schon seit einigen Wochen gewonnen und liefert der Bruch schöne, harte Steine. Ein großer Teil des Erdmaterials soll auch dem alten Rheinbett entnommen werden, sofern die Verhandlungen mit dem Rheinbau-Bureau zu einer Einigung führen. Der Bezug aus dem Rhein wurde namentlich auch vom Gemeinderat an zuständigen Stellen angestrebt, um dadurch die Kanalisierung und damit die Schiffbarmachung des Bettes zu fördern und um den bei tiefen Wasserständen trostlosen Anblick des einst so mächtigen Wasserlaufes zu beseitigen. Die Firma Knopfli & Pfändler hat bereits mit den Vorarbeiten, Hertransport der Rollbahn, begonnen.

Der Gemeinderat hat die von der Gemeinde zu erstellenden und für die Bahnhofbaute notwendigen Seitenkanäle bei der Post und dem Pfarrgütli an Herrn J. Augustoni vergeben. Auch diese Arbeiten werden sofort in Angriff genommen.

Die 141 Meter lange, den Gemeinden Rheineck und Gaißau gehörige hölzerne Rheinbrücke ist auf Abbruch zum Verkauf ausgeschrieben. Infolge der Bahnhofbaute in Rheineck muß die Brücke weichen. Dieselbe würde sich bei dem guten baulichen Zustand noch wohl zur Wiederaufstellung in den obern Partien des Rheins eignen, wo einige Gemeinden noch ohne Rheinbrücken sind.

Brückenbau in Werthenstein (Luzern) Am Baue der Langnauerbrücke über die Emme wird fleißig gearbeitet. Aus dem vorhandenen Anfange zu schließen, wird das ein Werk geben, so massiv und solid, daß man dort das Hochwasser nicht mehr zu fürchten hat. So ist's recht. Große Ausgaben sollen auch nur einmalige sein.

Schulhausbau Uster. Die Gemeindeversammlung beschloß für den Bau eines neuen Schulhauses einen Bauplatz am Hasenbühl um die Summe von Fr. 12,000 zu erwerben. Im alten Schulhause soll die elektrische Beleuchtung und ein öffentlicher Lesesaal eingerichtet werden.

Manche Bezirksgefängnisse im Aargau sind besonders in Hinsicht auf Feuersgefahr in mißlichem Zustande. Durch das energische Einschreiten der kant. Baudirektion wird nun Abhülfe geschaffen. So hat der Stadtrat von Lenzburg die nötigen baulichen Veränderungen bereits zur Ausführung vergeben und andere werden nachfolgen.

Ein Gaswerk für den Kanton Glarus. In diesen Tagen wurde ein alle zürcherischen Gemeinden am rechten Zürichseeufer umfassendes einheitliches Gaswerk, das größte in der Schweiz, fertiggestellt. Die Erstellerin dieses Werkes, die Firma Gust. Goßweiler & Cie. in Bendlikon-Zürich, beabsichtigt auch, ein alle Gemeinden des Kantons Glarus, von Niederurnern bis Linthal (ausgenommen Glarus und Ennenda, für welche schon ein Gaswerk besteht) umfassendes Werk zur Abgabe von Gas für Koch- und Beleuchtungszwecke zu erstellen und hat dem Vernehmen nach schon anfangs November beim Regierungsrate die Konzession zur Legung der bezüglichen Leitungen durch die Straßen und öffentlichen Plätze nachgesucht. Wurde ersteres unter Mitbeteiligung zürcherischen Kapitals zur Ausführung gebracht, ist letzteres unter Mitwirkung glarnerischer Finanzkräfte geplant. Dabei sollen die Installationskosten so niedrig gehalten und das Gas so billig abgegeben werden, daß es auch dem ärmsten Fabrikarbeiter ermöglicht wird, diese allgemein gepriesene Neuerung einzuführen. Dem Vernehmen nach wird dieses Projekt in den einzelnen Gemeinden lebhaft begrüßt.

Wasserversorgung Mogelsberg. Die Dorfgenossenversammlung Mogelsberg hat in Sachen der Hydrant- und Wasserversorgung beschlossen, eine günstige bezügliche Offerte des Konsortiums der Aachmühle (Beförderung des vom Dorfe käuflich erworbenen Wassers der Quelle im Böschenbach mittelst elektrischer Kraft von Aachmühle und Aachsäge in die Reservoire in Sandbühl um jährlich Fr. 2000) anzunehmen.

Wasserversorgung Freienstein. (Korr.) Die Gemeinde projektiert die Erstellung einer neuen Wasserversorgung, da das bestehende Leitungsnetz seit längerer Zeit für die steigenden Bedürfnisse der Ortschaft unzureichend ist.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holzbörse vom 10. Januar 1908 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Ueber die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebräuche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr" Auskunft.)

Stimmung ruhig.

Churer Lack- und Farbenfabrik
in Chur und Basel
liefert billigst und in besten Qualitäten
sämtliche Lacke und Lackfarben für Gewerbe und Industrie.
Permanent-Emaillack
unübertroffen an Glanz, Härte und Haltbarkeit, verträgt Temperaturen über 120 Grad Ofenhitze, dient für innere und äussere Anstriche, ist sehr leicht und angenehm zu verarbeiten und bietet jeder rationell geleiteten Werkstätte grosse Vorteile.
Amerikanischer Holzfüller 815u
unentbehrliches Präparat in der Holzindustrie.
Lager aller Farben, Pinsel und Utensilien für das Malergewerbe.
Alleinverkauf für die Schweiz der Hyperolin- und Mackein-Farbe.
Man verlange Preislisten und Prospekte.

Armaturen **Pumpwerke**

2010 b
u

En gros **Happ & Cie.** **Export**

Armaturenfabrik Zürich

Sanitäre Artikel **Werkzeuge**

Tannen und Fichten.

I. Bauholz.

	Vogesen	Schwarzwald
	pro Kubikmeter Mark	
Baukantig	38. —	
Vollkantig	40. —	
Scharfkantig	44. —	

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20 5 % Aufschlag
" " über 10 " " unter 20/20 5 % "
" " " 10 " " über 20/20 10 % "
(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extrapreis.

II. Bretter.

		Vogesen	Schwarzwald
		pro Quadratmeter Mark	Mark
Unsortiert		1. —	—. —
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)		1. 30	—. —
IIa Gute Ware (G)		1. 10	1. 10
IIIa Ausschußware (A)		0. 93	—. —
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennbord)		—. —	—. —
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)		pro Hundert 20. —	21. —
Gipslatten 10/24 Vogesen	100 lfd. m		
Schwarzwald	78 lfd. m	1. —	0. 76
Gipslatten 5/35 Vogesen	100 lfd. m		
Schwarzwald	133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipslatten 10/35 Vogesen	100 lfd. m		
Schwarzwald	100 lfd. m	1. 20	1. 20
		pro Kubikmeter	
Klotzdielen 15 bis 27 mm		48. —	48. —
" 27 bis 50 mm		—. —	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:

	1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
Mk.	24.00	22.40	20.80	18.50	16.—	12.80

Abschnitte:

	1.	2.	3. Klasse
Mark	23.—	21.75	17.60

Abwartende Haltung bei Einkäufen von Rundholz geboten, weil Abschlag vorauszusehen.

Verschiedenes.

St. Gallisches kantonales Baugesetz. Die Vorarbeiten für das zu erlassende kantonale Baugesetz sind nunmehr abgeschlossen. Die vorberatende Kommission, der neben jetzigen und früheren Beamten des Baudepartements noch einige weitere Fachmänner angehörten, hat die Beratung des Departementalentwurfs schon vor Monatsfrist beendigt, so daß der bereinigte Entwurf dem Regierungsrat noch im Dezember vorgelegt werden konnte.

Fabrikbrand. In der Nacht vom 15. auf 16. Januar brannte in Schleuis bei Flanz die Bau- und Möbelfabrik Coray samt Maschinen, Holzmaterial 2c. bis auf den Grund nieder. Zum Glücke war's ganz windstill und waren alle Dächer mit Schnee bedeckt, so daß ein Umsichgreifen des Feuers verhütet werden konnte. Es scheint alles versichert zu sein.

Eine neue bedenkliche Mietzinssteigerung hat in Zürich begonnen. Namentlich im dritten Kreise bewegt sie sich für vierzimmerige Wohnungen von 50 bis 100 Fr., für dreizimmerige von 30 bis 60 Fr. Es ist dies innerhalb Jahresfrist schon der dritte Aufschlag. Daß es aber damit sein Bewenden nicht haben wird, ist bei der Fortdauer der jetzigen Wohnungsnot leicht einzusehen. Des öftern hört man die Ansicht äußern, daß die Fertigstellung der zweihundert städtischen Wohnungen dieser Mietzinstreiberei den Riegel schieben werde. Der Wohnungsbedarf ist aber gegenwärtig so groß, und die private Bautätigkeit, namentlich im mittleren Teil des 3. Kreises so gering, daß dieser Versuch städtischer Bautätigkeit die immer mehr und mehr sich zuspitzenden Verhältnisse noch nicht zu sanieren vermag.